

SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 31 Jahrgang 15

- 5. JUNI 1997

Sommercup	1, 3
Schachproblem	2
Schnellschach-Staatsmeisterschaft	4
Melktal-Open	5-7
Schnellschach Budweis	8
Leserbriefe	8, 9
Partien Staatsliga	10-11
Ausschreibungen	12-14
Terminkalender	15-16

Impressum 2

Sommercup

Liebe SchachfreundInnen!

Der öö. Landescup 1997 war mit nur 45 Mannschaftsnennungen der bisherige Tiefpunkt.

Da mir aber dieser Bewerb doch sinnvoll erscheint, bin ich um die Akzeptanz bei den Mannschaften bemüht. In diesem Sinne rufe ich die Vereinsverantwortlichen auf, beiliegenden Fragebogen ernsthaft auszufüllen und an mich zu retournieren (bis 30.06.1997).

Sollten nicht mindestens 20 Vereine den Fragebogen beantwortet zurücksenden, gehe ich davon aus, daß der Sommercup nicht (mehr) interessant ist und lege meine Turnierleitertätigkeit zurück (neue Besen kehren dann hoffentlich besser).

Wenn zwei Drittel der öö. Vereine diesen Fragebogen beantwortet zurückschicken, ist das mehrheitliche Ergebnis der einzelnen Fragebeantwortungen für mich bindend und ich werde an den Vorstand, wenn notwendig, entsprechende Anträge zur Änderung der TuWO stellen.

Wichtig! Änderungen gelten zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

An den Vorstand des öö. Landesverbandes werde ich folgende Anträge stellen:

1. "Erfolgt die Meldung des Mannschaftsergebnisses nicht nachweislich bis Montag nach der Runde bis 12.00 Uhr mittag, steigt automatisch die Gastmannschaft auf."
2. "Der Passus mit 'Öffentlichkeit der Auslosung' ist ersatzlos zu streichen".

Besten Dank im voraus für Eure Bemühungen!

Christian Engl
Turnierleiter Landescup

Den Fragebogen - zum Herausnehmen - finden Sie in der Mitte dieses Heftes.

Ergebnisse und Auslosung Sommercup auf Seite 3

Der verblüffende Schlüsselzug

(ein Originalbeitrag aus Wien)

Wiederum beehrt einer der bekanntesten Problemisten Österreichs, der Wiener Altmeister Friedrich BINDER (* 1917) unsere kleine Rubrik mit einem Original (= unveröffentlichter Beitrag)

Im Jahre 1997 wird der Problemmeister stolze 80 Jahre- seine Schaffenskraft scheint ungebrochen, mehr noch: Binder ist produktiver denn je und versorgt in- und ausländische Schachspalten mit Arbeiten am Fließband.

Der heutige Beitrag trägt als Markenzeichen einen Bombenschlüssel (= Lösungszug), das Geschehen wird also mit einem typischen „Problemzug“ eingeleitet.

Das Diagramm zeigt eine ziemlich klare Konstellation:

La4 und Sc8 obliegen

Deckungsaufgaben, während die relativ untätigen übrigen weißen

Leichtfiguren natürlich I-ins Geschehen eingreifen wollen.

FRAGE: Wie bringt man die weißen Streitkräfte entscheidend zur Geltung ??

Vorweg sei auf einige Fehlversuche hingewiesen:

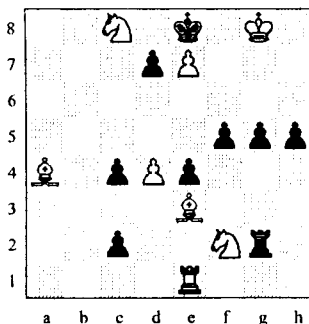
1. Kg7 ? (plant 2. Kf6 nebst 3. Sd6++) c1D ! 2. Kf6, Da3 !

1. Tf1 ? (Idee 2. Sxe4 3. Tf8++) Txf2/Tg4 !

1. Lxg5 ?? (2. Sd6++) Tg5 !

FRIEDRICH BINDER

Weiß:
Kg8
Te1
La4
Le3
Sc8
Sf2
Bd4
e7
(8)



Schwarz:
Ke8
Tg2
Bc2
c4
d7
e4
f5
g5
h5
(9)

MATT IN 3 ZÜGEN

Lösung auf Seite:

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggsstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allgem. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189. Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Telefon: 0732/34 47 96 oder 0732/7720/4573 (Büro); Margit Almert, Floßmannweg 18, 4030 Linz, Telefon, Anrufbeantworter und Fax: 0 73 2/31 00 86. Erscheint 40 x jährlich, Privatabonnementpreis 350,-, Preis des Einzelheftes 10,-. Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

Sommercup

A-Bewerb

4. Runde am 31.05.1997

SV Scharnstein 1	0:0	ASK St. Valentin 2	1:5
TSU Hartkirchen	4:0	Welser SC Hertha	2:5
Itzenthaler J. - Korninger	0:1	Heimberger F. - GM Beim	0:1
Mayrdorfer - Mitterhuemer	0:1	Heimberger R. - Brandstätter	0:1
Vasic G. - Meindlhumer	0:1	Trauner - Mendl	½
Hager - Sturmayer	0:1	Weilguni - Nikolic	1:0
SV sedda Bad Schallerbach	3:0	SG Sauwald 1	4:0
SC Hörsching 1	1:0	SV Urfahr 1	0:0K
Humer - Themessl-Huber	0:1		
Schaubmayr - Rubenzucker	1:0		
Obermair - Moser	1:0		
Wiesenecker - Kirchmayr	1:0		

B-Bewerb

3. Runde am 31.05.1997

SV Munderfing	4:0	ASKÖ Leonding 1	1:0
SV Gmunden 2	0:0	SV Steyregg 1	3:0
Werndl - Freh	1:0	Wiesinger - Plencner	0:1
Strauß - Kaltenbrunner St.	1:0	Jurecka - Hametner	½
Hopfgartner - Breuer	1:0	Austerweger - Haselgruber	½
Kinzlinger sen. - Kraessig	1:0	Wawricka St. - Wosmik	0:1
ASKÖ Nettingsdorf 2	1:0	SV Scharnstein 2	1:5
SV Kremsmünster	3:0	SV Steyregg 2	2:5
Putschögl - Zivkovic	0:1	Markgraf - Holzhaider sen.	½
Schütz - Czechura	½	Eder A. - Volic	1:0
Krentl - Steininger	½	Aschauer - Lechner	0:1
Bindreiter K. - Söllradl	0:1	Vasic R. - Ring	0:1

AUSLOSUNG Semifinale

Samstag, 14.06.1997, 15.00 Uhr

A-Bewerb

Bad Schallerbach - Welser SC
Hartkirchen - SG Sauwald

B-Bewerb

Steyregg 2- Kremsmünster
Munderfing - Steyregg 1

Die Semifinalen finden bei den durch die Auslosung bestimmten Heimmannschaften statt.

FINALE (A- und B-Bewerb)

Sonntag, 15.06.1997

10.00 Uhr

(Änderung der Beginnzeit!)

Gasthof "Grünes Türl" in Bad Schallerbach

Die Siegespreise werden nur an anwesende Mannschaften verteilt!

Schnellschach-Staatsmeisterschaft 1997

Kaum Österreicher - und schon Staatsmeister! Schon bei seinem ersten Antreten sicherte sich IM Khaled Mahdy den Titel im Schnellschach! Mit 7,5 Punkten aus neun Runden CH-System errang Mahdi den alleinigen ersten Rang, gefolgt von IM Dr. Wittmann 7 und Altmeister IM Dr. Dückstein 6,5.

Oberösterreichs einziger teilnehmender Spitzenspieler IM Harald Casagrande blieb als 15. deutlich unter seinen Möglichkeiten. Silvia Rohrmanstorfer und Margit Almert schnitten im Rahmen ihrer Möglichkeiten ab.

Das Turnier war mit 44 Teilnehmern eher schütter besetzt, die Qualität dagegen gut.

Ein Sonderlob gebührt dem veranstaltenden SC Donaustadt. Die Wiener hatten nicht nur für perfekte Spielbedingungen gesorgt, sondern es gab auch nach jeder Runde kleine Überraschungspreise! Obwohl es einmal Salami für die Sieger gab, war die Idee nicht "für die Wurst"!

- wast! -

Endstand: (Buchholz-Wertung)

Rang	(Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1	(3)	IM MAHDY KHALED	AUT	WIEN-MARGARETEN	2400	7½	49½
2	(4)	IM WITTMANN WALTER DR.	AUT	MERKUR GRAZ	2385	7	52½
3	(8)	IM DUECKSTEIN ANDREAS DR.	AUT	SC FISCHER WIEN	2339	6½	45
4	(5)	IM SCHROLL GERHARD MAG.	AUT	1. WIENER NEUSTAEDTER	2375	6½	44½
5	(7)	FM HERNDL HARALD	AUT	INTER SALZBURG	2348	6	53
6	(1)	IM DANNER GEORG	AUT	SOFTLINE GLEISDORF	2469	6	53
7	(2)	FM HERZOG ADOLF	AUT	WIEN-MARGARETEN	2410	6	52
8	(13)	MK POSCH WERNER	AUT	1. WIENER NEUSTAEDTER	2243	6	47½
9	(11)	FM NEUMEIER KLAUS	AUT	SPG EICHGRABEN-PRESSBA	2264	6	41
10	(9)	FM KUMMER HELMUT	AUT	WIEN-DONAUSTADT	2318	5½	46½
11	(17)	MK SALAMON WERNER	AUT	ASVOE MATTERSBURG	2113	5½	45½
12	(20)	MK HALSER WALTER	AUT	CAFE JEDEN TAG - LIEBO	2050	5½	41½
13	(29)	SEIDL REINHARD	AUT	WIEN-DONAUSTADT	1861	5½	37
14	(14)	MK HOLZER GERHARD	AUT	WIEN-DONAUSTADT	2226	5	50
15	(6)	IM CASAGRANDE HARALD	AUT	SC TRAUN 67	2360	5	48½
16	(16)	MK STEINER BRUNO	AUT	SC FISCHER WIEN	2146	5	45½
17	(12)	MK BROD MANFRED	AUT	ASVOE MATTERSBURG	2248	5	45
18	(22)	JETHAN MARTIN MAG.	AUT	WIEN-WAHRING	2029	5	44½
19	(21)	MK HAVLICEK JOSEF	AUT	WIEN-BREITENSEE	2048	5	35
20	(18)	STANKA WOLFGANG	AUT	WIEN-DONAUSTADT	2111	4½	43½
21	(24)	BRUELL GEORG MAG.	AUT	WIEN-DONAUSTADT	1972	4½	40½
22	(15)	OEMSCHWAB RENE	AUT	WIEN-DONAUSTADT	2207	4½	39½
23	(23)	KARALL LORENZ	AUT	WIEN-SIMMERING	1994	4½	37
24	(10)	FM KASPRET GUIDO MAG.	AUT	TSV GRAFENSTEIN	2300	4	46½
25	(37)	VITOUCH ANATOL	AUT	SK ALJECHIN WIEN	1707	4	40½
26	(31)	FRANZ JOSEF	AUT	WIEN-WIEDEN	1841	4	40½
27	(19)	MK VODEP OTTO DI.	AUT	WAAGNER-BIRO GRAZ	2085	4	38½
28	(25)	HUDEK MARKUS DOZ.DR.	AUT	SPG EICHGRABEN-PRESSBA	1936	4	37
29	(40)	KOPINITS ANNA-CHRISTINA	W AUT	SSC RETI WIEN	1544	4	36½
30	(27)	SCHMID WALTER	AUT	ELEKT.PERCHER/MPOE M.S	1905	4	35
31	(28)	SOMASUNDRAM JAYAKUMAR ING.	AUT	DONAU WIEN	1878	4	34
32	(39)	MEIXNER PETER	AUT	WIEN-DONAUSTADT	1654	4	32½
33	(30)	HRDINA KARL DR.	AUT	MOEDLING	1846	4	31½
34	(35)	SKOPETZ FRIEDRICH	AUT	SV BG BERNDORF	1753	3½	40½
35	(32)	TROST RENE	AUT	WIEN-DONAUSTADT	1818	3½	31½
36	(26)	MAYER PETER	AUT	WIEN-HIETZING	1908	3½	29½
37	(38)	SCHWAB JOHANN ING.	AUT	WIEN-DONAUSTADT	1674	3	37
38	(34)	WINKLER WOLFGANG	AUT	IBS KLAGENFURT OST	1762	3	36½
39	(41)	KOPINITS SILVIA MAG.	W AUT	SSC RETI WIEN	1544	3	36½
40	(42)	ROHRMANSTORFER SILVIA	W AUT	TSU WARTBERG/AIST	1539	3	34½
41	(36)	PRAMMER FRANZ	AUT	SK ALJECHIN WIEN	1715	3	34
42	(43)	WMKALMERT MARGIT	W AUT	SC TRAUN 67	1402	2	32½
43	(33)	SCHRAHEK KURT	AUT	DONAU WIEN	1800	2	30
44	(44)	PLESSNITZER ANDREAS	AUT	WIEN-DONAUSTADT	----	1	34½

Melktal-Open

137 Starter in vier Turnieren - damit hat das Melktal-Open die zahlreiche Konkurrenz an diesem Wochenende weit überflügelt.

In den Gruppen A bis D (entsprechend einer maximalen Elo-Zahl von 2000, 1800 und 1600 in den Turnieren B bis D, nach oben durchlässig) wurde in fünf Runden CH-System um Sieg und Plätze gekämpft.

Aus Oberösterreich waren mehr als 30 Schachfreunde am Start. Leider liegt uns kein Turnierbericht vor, mit dem Abdruck der kompletten Ergebnisliste hoffen wir aber unserer Informationspflicht Genüge getan zu haben.

Endstand A-Turnier

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (9)	OEMBAWART MARKUS	AUT	SC FISCHER WIEN	2290	4½	14
2 (5)	IM LENDWAI REINHARD	AUT	WIEN-MARGARETEN	2374	4½	13
3 (4)	MOLNAR BELA	HUN		2380	4	15½
4 (6)	FM WEINZETTL ERNST	AUT	SV STOCKERAU	2373	4	14½
5 (15)	STUHLIK MARKO	AUT	WIEN-OTTAKRING	2149	3½	12½
6 (11)	GANAUSS HANNES	AUT	SK LOOSDORF	2228	3½	10½
7 (3)	IM LANC ALOIS ING	SVK	SK YBBS	2430	3	16
8 (1)	BALINOV ILIA	BUL	ALLG. SV PEUERBACH	2470	3	15½
9 (20)	MK NICKL KLAUS PROF.	AUT	SG ASK / KSV KLAGENFUR	2094	3	14
10 (12)	OEMFROESCHL FELIX	AUT	ATSV STEIN-STEYR	2225	3	12½
11 (2)	IM VIDEKI SANDOR	HUN	SK LOOSDORF	2456	3	12½
12 (8)	IM MESZAROS GYULA	HUN	SK LOOSDORF	2298	3	12
13 (13)	OEMWADSACK WOLFGANG	AUT	BMB AMSTETTEN	2173	3	11½
14 (7)	FM MINIBOECK GUENTER MAG.	AUT	SC FISCHER WIEN	2352	2½	14½
15 (10)	FM HUMER WOLFGANG	AUT	SV SEDDA BAD SCHALLERB	2235	2½	14
16 (23)	BERKES FERENC	HUN		2032	2½	13
17 (14)	BENDA HERBERT	AUT	LEOBEN	2152	2½	12½
18 (28)	LACHMAIR ERWIN	AUT	SV SCHARNSTEIN	1952	2½	11½
19 (17)	FM KISS LASZLO	HUN	RATTEN	2132	2	15
20 (30)	GRURL MANFRED	AUT	TSV ST. GEORGEN/GUSEN	1922	2	13½
21 (18)	SCHWANINGER WOLFGANG	AUT	TSCHATURANGA WIEN	2112	2	11½
22 (31)	HUBER GUENTHER	AUT	SST ST. LEONHARD	1890	2	11
23 (25)	KONRAD EDMUND	AUT	UNION HARTKIRCHEN	2018	2	11
24 (19)	WIESINGER ROBERT	AUT	UNION HARTKIRCHEN	2099	2	11
25 (16)	PAPP CSABA	HUN		2140	2	9½
26 (26)	GRUBER GERNOT ING.	AUT	SV SCHARNSTEIN	2008	1½	15½
27 (24)	GATTERMAYER ROBERT ING.	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	2029	1½	11½
28 (29)	KIRCHMAYR WILHELM DI.	AUT	SC TRAUEN 67	1939	1½	11
29 (21)	PERNDL JOHANN	AUT	SK BADEN	2084	1	10½
30 (27)	MK STEINWENDER WALTER	AUT		2002	1	10
31 (22)	BIRKLBAUER TONI	AUT	SST ST. LEONHARD	2065	1	8½

Endstand B-Turnier

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (1)	SIMON WALTER	AUT	SV TRAISKIRCHEN	1992	5	14
2 (3)	LAMMER STEFAN	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1981	4½	14½
3 (4)	RIEMLMOSER OLIVER	AUT	SST ST. LEONHARD	1974	4	14½
4 (19)	NEUBERGER MARKO	AUT	WIEN-WAEHRING	1873	3½	18
5 (7)	SCHMARANZER ALFRED	AUT	AUSTRIA WIEN	1973	3½	15
6 (6)	NADLINGER GREGOR MAG.	AUT	KSV BOEHLERWERK	1973	3½	14½
7 (8)	MK PITRO ERWIN	AUT	FLOETZERSTEIG/FUENFHAU	1956	3½	12½
8 (10)	VEIGL WILHELM	AUT	HSV SALZBURG	1947	3½	12
9 (5)	BINDER ERICH	AUT	ASK ST. VALENTIN	1973	3½	12
10 (13)	GRADINGER ALOIS	AUT	SPG. BOEHEIMK./QLANZST	1909	3½	12

19 (28)	BOLLER WOLFGANG	AUT	SK LOOSDORF	1601	2½	15
20 (36)	SCHLOFFER KARL	AUT	ATSV VORWAERTS STEYR	1543	2½	14
21 (18)	BAUMGARTNER REINHARD	AUT	DONAU WIEN	1664	2½	14
22 (10)	WEISS HERBERT DI.	AUT	SGM HORN/MAISSAU/LANGA	1700	2½	13½
23 (24)	WMKHOHENDANNER SONJA MAG.	W AUT	KSV BOEHLERWERK	1622	2½	12½
24 (23)	SONNTAGBAUER MANFRED	AUT	SV SCHARNSTEIN	1636	2½	11½
25 (31)	FELSNER JOHANN	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1571	2½	11
26 (44)	PAPP JUDIT	W HUN		1678	2½	10
27 (17)	MOHERNDL GERHARD	AUT	ASV LINZ	1685	2	14½
28 (16)	HUBER FRIEDRICH	AUT	SALZBURG SUED	1686	2	14½
29 (33)	BARONBECK JOHANN	AUT	SK NIEDERABSDORF	1556	2	13½
30 (2)	RUCK FRANZ	AUT	SK LOOSDORF	1722	2	12½
31 (26)	GRIESSENBERGER MARKUS	AUT	SV MAUER OEHLING	1611	2	12
32 (21)	FEXA RAINER	AUT	SK LOOSDORF	1651	2	11½
33 (34)	HACK KURT PROF.	AUT	UNION BAD SAUERBRUNN	1552	2	11½
34 (7)	SCHNEIBER HUBERT	AUT	KSV BOEHLERWERK	1704	2	11½
35 (40)	HAHN GERNOT	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1487	2	9
36 (37)	KOESSLDORFER MAX DI.	AUT		1540	1½	14
37 (35)	JAEGER JOHANN	AUT	SC TRAISMAUER	1544	1½	12
38 (6)	SCHOENBERGER FRANZ	AUT	IFIF AMSTETTEN	1707	1½	9½
39 (20)	LACHMAIER FRANZ JUN.	AUT	ASV LINZ	1654	1½	9½
40 (38)	RIEDL ERNST	AUT	SST ST. LEONHARD	1510	1½	6½
41 (42)	REISINGER THOMAS	AUT	TSU WARTBERG/AIST	1361	1	11½
42 (43)	KETTNER ASTRID	W AUT	SK VOESENDORF	1307	1	10½
43 (41)	SCHOERGHUBER BARBARA	W GEP	BREGENZ	1409	0	12½
44 (11)	MAIR JOSEF	AUT	UNION MUENZBACH	1699	0	6

Endstand C-Turnier

Rang (Nr.)	Name	Land	Ver. ein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (26)	SOLDAN PETER	AUT	IFIF AMSTETTEN	----	4	14
2 (4)	RAUSCHER ERWIN	AUT	ASV LINZ	1469	4	13½
3 (12)	RAAB ANTON	AUT	SV MAUER OEHLING	1400	4	13
4 (9)	MUELLER MANFRED ING.	AUT	WIEN-MARGARETEN	1437	3½	14½
5 (2)	ZAPFEL PAUL	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1474	3½	14½
6 (23)	HEBENSTREIT EMIL	AUT		----	3½	12
7 (18)	POELZER MATTHIAS	AUT	SST ST. LEONHARD	1310	3½	11
8 (5)	LANZRATH LEONHARD	AUT	SK LOOSDORF	1464	3	15
9 (1)	SPEIL ROBERT	AUT	AMATEURE WIEN	1484	3	15
10 (6)	RUPF OTTO JUN.	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1459	3	13½
11 (17)	PAWLITSCHKO MANFRED	AUT	ASKOE LEONDING	1314	3	13
12 (24)	PAPP TAMAS	HUN		1420	2½	13½
13 (7)	HINTERBERGER JOHANN	AUT	SK LOOSDORF	1445	2½	13½
14 (3)	HIESBERGER KARL MAG.	AUT	SST ST. LEONHARD	1469	2½	11
15 (8)	HOFSTAETTER JOHANNES ING.	AUT	SPG. BOEHEIMK./GLANZST	1440	2½	11
16 (15)	FUERTINGER OTTO	AUT	UNION BAD SAUERBRUNN	1358	2	14
17 (10)	NOWAK LUDWIG	AUT	WIEN-HIETZING	1422	2	13
18 (21)	ECKENFELLNER KLAUS	AUT	SGM POECHLARN-KRUMMNUS	1240	2	12
19 (20)	HUFNAGL JOSEF	AUT	SC SITZENBERG-REIDLING	1243	2	11
20 (11)	WALDER REINHARD MAG.	AUT	SK AKUSTIK-WOLFMAYER	1403	2	8½
21 (14)	RIEDER MARIA	W AUT	SST ST. LEONHARD	1368	2	8
22 (16)	JAEGER STEFAN	AUT	SC TRAISMAUER	1318	1½	14½
23 (13)	KOZIAROWSKI MARTA	W POL	SC FISCHER WIEN	1387	1½	12½
24 (25)	REIFENAUER PETER	AUT		----	1½	10½
25 (19)	BEYER EDITH	W AUT	VOEST KREMS	1285	½	12½
26 (22)	UEBERALL GERHARD	AUT	VHS POYSDORF	1232	0	10½

11 (24)	RIGLER JOSEF DI.	AUT	KSV BOEHLERWERK	1822	3	16
12 (30)	WAACH SIMON	AUT	SK LOOSDORF	1788	3	14
13 (43)	PAPP ZSOLT DR.	HUN		1919	3	14
14 (2)	MUCK CHRISTIAN	AUT	SK GRIMMENSTEIN	1987	3	13½
15 (11)	FICHTINGER CHRISTIAN MAG.	AUT	KSV BOEHLERWERK	1937	3	13
16 (42)	PAPP GABOR	HUN		1880	3	12
17 (12)	POSCH ROLAND	AUT	ASKOE LEONDING	1927	3	10
18 (32)	GASPAR ZDRAVKO	AUT	SSC RETI WIEN	1756	2½	16
19 (27)	ZIMMER CHRISTIAN	AUT	UNION HARTKIRCHEN	1799	2½	15½
20 (35)	EDTMAYER THOMAS	AUT	SPG. BOEHEIMK./GLANZST	1736	2½	14½
21 (20)	KARNER HERBERT	AUT	SK YBBS	1851	2½	14
22 (25)	RATHAMMER ROBERT	AUT	SK LOOSDORF	1818	2½	13½
23 (22)	KAISER MANFRED	AUT	UNION HARTKIRCHEN	1831	2½	12
24 (33)	STEINDL HELLMUT DR.	AUT	VHS POYSDORF	1752	2½	12
25 (17)	WANDERER THOMAS	AUT	SK MAUERBACH	1884	2½	11
26 (14)	DUSKE HELMUT	AUT	1. WIENER NEUSTAEDTER	1895	2½	11
27 (21)	FURCH MICHAEL	AUT	SK MAUERBACH	1839	2½	9½
28 (18)	SEMECK HORST	AUT	KSV BOEHLERWERK	1881	2	15
29 (37)	ENNE LEOPOLD	AUT	SPG. BOEHEIMK./GLANZST	1697	2	13½
30 (26)	WMKHAPALA MICHAELA DDR.	W AUT	SST ST. LEONHARD	1812	2	12
31 (29)	BERNHUBER FRANZ	AUT	SST ST. LEONHARD	1789	2	12
32 (9)	SCHNEIDER MARTIN	AUT	SV GMUNDEN	1954	2	11½
33 (28)	SCHWANINGER ULRIKE DR.	W AUT	TSCHATURANGA WIEN	1798	2	9½
34 (41)	SCHIEBELREITER GEORG	AUT	SPG. BOEHEIMK./GLANZST	1606	1½	13
35 (23)	MARSCHALEK HARALD	AUT	SK GRIMMENSTEIN	1828	1½	13
36 (36)	GRUEN THOMAS	AUT	SK VOESENDORF	1719	1½	12
37 (44)	TSCHERNKO WILHELM	AUT	WIEN-OTTAKRING	----	1½	10½
38 (31)	KRUECKL ERICH ING.	AUT	LANGENLEBARN	1780	1½	10½
39 (16)	LOEB WALTER	AUT	SV LINZ-KLEINMUENCHEN	1884	1½	10
40 (38)	SCHOERGHUBER KURT	AUT	BREGENZ	1664	1½	9
41 (34)	SIGNOR CAMILLO DR.	AUT		1746	1	9
42 (40)	STERNATH WERNER	AUT	SPG. BOEHEIMK./GLANZST	1610	1	9
43 (15)	STRUBREITER MARKUS	AUT	SK MAUERBACH	1886	½	7½
44 (39)	WEISS RICHARD	AUT	VHS POYSDORF	1627	0	9

Endstand D-Turnier

Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (3)	EYER ERNST	AUT	WIEN-KAISERMUEHLEN	1719	4½	15
2 (15)	WURZER ERICH ING.	AUT	SK MAUERBACH	1689	4½	14
3 (12)	MARTERBAUER HELLMUT DKFM.DR.	AUT	SGM POECHLARN-KRUMNUS	1697	4	13½
4 (14)	FUGGER CHRISTIAN	AUT	SV SCHARNSTEIN	1691	4	13
5 (19)	KRENN THOMAS	AUT	MOEDLING	1659	4	10
6 (5)	ORESKOVIC ANDELKO	AUT	ASKOE LEONDING	1709	3½	14
7 (13)	RIEMER WOLFGANG	AUT	WIEN-KAISERMUEHLEN	1696	3½	14
8 (27)	BERGMAYR KARL	AUT	ASK ST. VALENTIN	1608	3½	13
9 (8)	HOERMANN JOHANN	AUT	SK NEUNKIRCHEN	1701	3	18
10 (1)	KUTTNIG ROLAND	AUT	ASKOE LEONDING	1728	3	15
(22)	DO HOA	AUT	SK LOOSDORF	1644	3	15
12 (9)	SCHMIED KURT	AUT	WIEN-WAEHRING	1701	3	15
13 (29)	SIMET GERALD	AUT	IFIF AMSTETTEN	1600	3	14½
14 (25)	EDLINGER WILHELM	AUT	ATSV VORNAERTS STEYR	1613	3	14
15 (4)	SIEDL PETER	AUT	SK VOEST LINZ	1719	3	12½
16 (30)	PILTER HANS	AUT	SST ST. LEONHARD	1599	3	11½
17 (32)	BLAHA WERNER	AUT	LAMBACHER-HITIAG-GOLLI	1569	3	11½
18 (39)	GHERI HARALD	AUT	POLIZEI INNSBRUCK	1461	3	9

Schnellschachturnier in Budweis

Bericht Peter Mayerhofer

Sieben Spieler aus dem Mühlviertel folgten am 4. Mai 1997 einer Einladung aus Budweis zu einem 25-Minuten-Schnellschachturnier. Das Turnier war zwar mit 54 Teilnehmern zahlenmäßig relativ schwach besetzt, doch 15 Spieler über 2000 ELO, angeführt von dem beim SK Voest spielenden IM Josef Jurek, versprachen einen ansprechenden Kampf.

Überraschend dominierte der als Nr. 13 gesetzte Peter Mayerhofer (SV Freistadt) die Gegnerschaft - wenn auch zum Teil unter großer Mitwirkung derselben. Ähnlich wie hierzulande GM Beim gewann er die ersten 6 Runden (unter anderem auch gegen IM Jurek) und gab erst in der letzten Runde ein Salonremis ab. Dadurch sicherte er sich mit einem Punkt Vorsprung den Turniersieg und "nebenbei" auch noch den Preis für den "besten Ausländer".

Weiters erreichte Franz Punzenberger (TSV St. Georgen/Gusen) als 26. (3,5 Punkte) den Preis für den zweitbesten Jugendlichen.

Der Stand an der Spitze:

1. Mayerhofer (2041 Elo) 6,5, 2. Frantisek Hosticka (2219), 3. IM Josef Jurek (2415), 4. Milan Spal (2268), 5. Petr Nidl (2162), 6. Pavel Hovorka (1828), alle 5,5.

Die Ränge der übrigen Mühlvierteler:

13. Christian Plencner (SV Steyregg) 4,5, 24. Alois Pühringer (SK Sandl) 4,0, 32. Toni Birklbauer (SV Freistadt) 3,0, 33. Günther Huber (TSV St. Georgen/Gusen) 3,0, 45. Walter Schwab (SV Freistadt) 2,0.

Leserbrief:

Zur Partie GM Bacrot - GM Rogers ("Schachsport" Nr. 30, Seite 7) erreicht uns folgendes Schreiben von FM Wolfgang Humer:

Ich möchte darauf hinweisen, daß wir (Christian Weiß, Hermann Knoll, Martin Schneider und Wolfgang Humer) nach intensiver Untersuchung zu dem Schluß kamen, daß in der Partie Bacrot - Rogers die Stellung nach dem 29. Zug von Bacrot remis ist!

Nach 29. ... **hxc6** (von Rogers in der Analyse als Gewinnzug bezeichnet, Anm. d. Red.) spielt Weiß 30. **Sf1!** Nach 30. ... **Lf5** (was sonst?) folgt 31. **Df3!**

Weiß hat neben c3-c4 vor allem die Möglichkeit g2-g4 nebst Df3-h3.

Auf 31. ... **Tb2** folgt natürlich 32. **Se3**

Es würde zu weit führen, hier alle Varianten anzuführen, aber ich bin sicher, daß unsere Einschätzung richtig ist. Sofort erkennbar ist, daß keinesfalls von einem klaren oder leichten Gewinn gesprochen werden kann.

Somit stimmt die Spielerkritik bei Bacrot ebenso wenig wie die gesamte Linie des Partiekomentars durch Rogers.

Herzlichst
Wolfgang Humer

Die Varianten (zumindest einige davon) wären natürlich schon recht interessant gewesen, denn in der Analyse nach der Partie vertrat auch Bacrot die Meinung, daß die strittige Position für Schwarz gewonnen sei. (Freilich, wie weit ein Spieler unmittelbar nach der Partie um die objektive Wahrheit bemüht ist, steht auf einem anderen Blatt und setzt die genaue Kenntnis der handelnden Personen voraus!).

Dennoch bleibt die Lehre: Man soll auch einem "2600-er" nicht alles "ungeschaut" glauben, besonders dann nicht, wenn er seine eigenen Partien kommentiert!

Leserbrief:

Herr Ing. Robert Gattermayer ersucht um den Abdruck einer Stellungnahme zum Bericht von Herrn Prof. Mag. Hans Stummer ("Schachsport" Nr. 30, Seite 12):

Zu den kritischen Anmerkungen von Herrn Prof. Stummer lassen Sie mich als "Ein-Mann-Organisator" feststellen:

1. In der Jugendherberge (30 SpielerInnen) sowie im danebenstehenden Sporthaus (60 SpielerInnen) wäre genug Platz gewesen, doch war Frau Wagners Bedingung "1 Spielsaal". Die Tatsache, daß in den U 10-Bewerben 80% der partien bereits innerhalb der ersten Stunde fertig waren und die längste Partie drei Stunden dauerte, hätte den Speisesaal (mit Vorraum - 12 Bretter) als Spielsaal für z.B. die 30 U-10-TeilnehmerInnen möglich gemacht und die beiden Schiedsrichter (IS Gertrude Wagner, Robert Gattermayer) vor sicherlich lösbare Probleme gestellt.
2. Ein Vorschlag von mir, eventuell "auf der grünen Wiese" unter Baumschatten und bei Bedarf Sonnenschirmen zu spielen, wurde von SpielerInnen und Begleitpersonen (es war "Hitzezeit" begrüßt und daher von mir vorgeschlagen, was jedoch von seiten der Hauptschiedsrichterin und des Bundesjugendreferenten strikt abgelehnt wurde.
Daß dann der Turnsaal der Hauptschule (auch gleich danebenliegend) vorerst nicht zur Verfügung stand (Urlaub des Schulwartes, Mittwoch Schultag), führte dazu, daß dann von Frau Wagner und Herrn Gigerl angedroht wurde, in die Medien zu gehen, wenn in der Stadtgemeinde Melk kein Saal für 90 SpielerInnen aufgetrieben werden könne. Dies ist ein anerkennenswerter Kraftakt unserer Bundesfunktionäre! Die Feuerwehr mußte ausrücken, um Tische und Sessel in den Turnsaal zu transportieren.
3. An diesem Freitagabend war mir jedoch mindestens ebenso wichtig, die Unterbringung der Schüler samt Begleitpersonen in der Jugendherberge und umliegenden Privatquartieren und Gasthöfen bzw. Hotels zu organisieren.
Die These des ÖSB-Jugendreferenten dazu lautet: "Kümmere dich als Organisator nur um die Teilnehmer, die Begleitpersonen gehen dich nichts an!"
Diese Einstellung kann ich nicht teilen. SchülerInnen unter 10 werden oft von Eltern, Großeltern usw. begleitet, um beaufsichtigt zu sein; nur allzu logisch, wenn die Oma beim Enkelkind schlafen will oder die Familie beim Schachsprößling.

...
Die Schüler jedenfalls waren zufrieden, was auch mich zufrieden macht. (Sie bekamen vom Trubel rundherum nicht viel mit.)

Robert Gattermayer

Anmerkung der Redaktion: Der Leserbrief von Herrn Gattermayer wurde mit seinem Einverständnis gekürzt.

Problemlösung:

1. Sd3! Ein wirklich sehenswerter Auftakt! 2. Sc5 bzw. 2. Se5 nebst 3. Lxd7# lautet die Drohung
- a) 1. ... cxd3 Öffnet die Schräge b3-f7 2. Lb3 d6 (d5) Entblockung, es drohte 3. Lf7# 3. La4# Rückkehrmotiv
- b) 1. ... exd3 Weiß nutzt die Öffnung der Linie e1-e7 2. Lf2! Der ausgesperrte Tg2 ist nun gegen 3. Sd6# machtlos
- c) 1. ... Td2 Um auf 2. Sc5/Se5 mittels 2. ... Txd4! zu parieren 2. Lxg5 Nutzung der Turmablenkung 3. Sd6#

Keine große, dafür aber eine lehrreiche Aufgabe, in welcher die Thematik (Linienöffnung bzw. Ablenkung) mittels prächtigem Schlüssel dargeboten wird.

B03
 Neullinger, M
 ■ Petschar, K
 Wien/9 1997

1.e4 d1f6 2.e5 d1d5 3.d4 d1b6 4.a4 d5 5.a5 d1d6
 6.d1f3 c6 7.c4 d1e7 8.d1e3 c6 9.d1d3 d1a6 10.cxd5
 cxd5 11.0-0 d1b4 12.d1b1 0-0 13.d1a4 d1e8 14.d1g5
 d1xg5 15.d1xg5 d1xg5 16.d1xb4 d1e7 17.d1b3 f6
 18.d1h5 g6 19.d1xg6 h1xg6 20.d1xg6+ d1f8 21.d1xd5
 cxd5 22.d1g3 d1f7 23.d1h6+ d1e7 24.d1g7 f1e5
 25.d1xe5 d1xe5 26.d1c1 d1xg7 27.d1xg7+ d1d6 28.d1f6+
 d1e6 29.d1d8+ d1d7 30.d1c1 d1e4 31.h4 d1e4 32.d1xc4
 d1xc4 33.h5 b6 34.h6
 1-0

B33
 □ Schuml, M
 ■ Volkmann, F
 Wien/9 1997

1.e4 c5 2.d1f3 d1c6 3.d4 cxd4 4.d1xd4 d1f6 5.d1c3 c5
 6.d1b5 d6 7.d1g5 a6 8.d1a3 b5 9.d1xf6 g1xf6 10.d1d5
 d1g7 11.d1d3 d1e7 12.d1xe7 d1xc7 13.0-0 f5 14.cxf5
 d5 15.c3 b4 16.d1c2 bxc3 17.bxc3 c4 18.d1d4 d1e5
 19.d1c2 d1xc3 20.d1a4+ d1f8 21.d1b3 d1e5 22.d1c6 d1b8
 23.d1xd5 d1xf5 24.d1c4 d1g8 25.d1h5 d1c6 26.d1xc5
 d1xc5 27.d1xc6 d1xa1 28.d1f5 d1e5 29.d1xc4 d1g7
 30.d1d3 d1b6 31.d1c1 d1d8 32.d1f1 d1b2 33.d1c4 d1d1
 34.g3 d1c6 35.d1g2 d1f6 36.d1a4 d1b1 37.d1xa6 d1b2
 38.d1d3 d1e5 39.d1e4 d1c3 40.d1c5 d1d6 41.d1d3 d1d2
 42.d1f4 d1d4 43.d1h3 d1f6 44.d1f4 d1xf2+ 45.d1h3 d1d6
 46.d1a5 d1c3 47.d1g5+ d1f8 48.d1f5 d1h6+ 49.d1g4
 d1xf4 50.d1xf4 d1h1xh2 51.d1xf2 d1xf2 52.a4 d1g7
 53.d1d5 f5+ 54.d1h3 d1d2 55.d1b7 d1a2 56.d1c6 d1f6
 57.d1h4 d1h2#
 0-1

D45
 □ Wiedner, R
 ■ Steflitsch, E
 Wien/9 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.d1c3 c6 4.e3 d1f6 5.d1f3 d1bd7
 6.cxd5 cxd5 7.d1d3 d1d6 8.h3 0-0 9.d1d2 d1e8
 10.d1e2 d1e7 11.0-0-0 d1e4 12.d1e1 d1f8 13.d1d2
 d1xc3 14.d1xc3 d1d7 15.d1b1 b6 16.d1f3 c5 17.d1xc5
 bxc5 18.d1c2 d1e6 19.d1b3 c4 20.d1a4 d1eb8 21.d1d4
 d1b6 22.d1a1 d1ab8 23.d1c6 d1d7 24.e4 d1a6 25.d1c2
 d1xa4 26.d1xa4 d1xc4 27.d1xd6 d1xd6 28.d1xb8 d1xb8
 29.d1c3 h6 30.d1d1 d1g6 31.d1c6 d1f4 32.d1xa8+ d1h7
 33.d1xa7 d1h4 34.d1d4 d1f5 35.d1c5 c3 36.f1xc3 d1xc3
 37.d1f8 f6 38.d1g1 d1f2 39.d1c1 d1c2+ 40.d1b1 d1f5
 41.a4 d1b4+ 42.d1a1 d1c2+ 43.d1a2 d1b6 44.b4 cxb3+
 45.d1b2 d1f2 46.d1xf6 d1d4+ 47.d1c3 d1c6 48.d1b4 d1c5
 49.d1c4 d1d3+ 50.d1d5 d1e4+ 51.d1d6 d1xf6+ 52.d1xc5
 d1xc6+ 53.d1d4 d1xc1
 0-1

B85
 □ Van der Wiel, J
 ■ Ftacnik, L
 Wien/9 1997

1.e4 c5 2.d1f3 d6 3.d4 cxd4 4.d1xd4 d1f6 5.d1c3 a6
 6.a4 d1c6 7.d1c2 c6 8.0-0 d1e7 9.d1c3 0-0 10.f4 d1e7
 11.d1h1 d1e8 12.d1f3 d1xd4 13.d1xd4 c5 14.d1d2 cxf4
 15.d1xf4 d1c6 16.d1fd1 d1cd8 17.a5 d1ac8 18.h3 h6
 19.d1f2 d1c8 20.d1c3 d1d7 21.d1a4 d1f6 22.c4 d1e7
 23.d1b6 d1b8 24.d1ac1 d1g5 25.d1xg5 h1xg5 26.b4 f6
 27.d1c2 d1d8 28.d1d5 d1xd5 29.cxd5 d1d7 30.d1g4 d1a4
 31.d1e6+ d1h7 32.d1cd1 d1xb4 33.h4 g4 34.h5 d1xa5
 35.d1f5+ d1h8 36.d1g6 d1a3 37.d1f5 d1g8 38.d1h7+ d1f8
 39.d1h8+
 1-0

D31
 □ Beck, H
 ■ Kllinger, J
 Wien/9 1997

1.d4 d5 2.c4 c6 3.d1c3 c6 4.d1f3 d1xc4 5.a4 d1b4
 6.c3 b5 7.d1d2 d1b7 8.axb5 d1xc3 9.d1xc3 cxb5
 10.b3 a5 11.b1xc4 b4 12.d1b2 d1f6 13.d1d3 d1bd7
 14.0-0 0-0 15.d1d2 d1e7 16.f4 d1fd8 17.d1c2 d1a6
 18.d1e2 d1d5 19.d1fc1 f5 20.d1d3 d1f7f6 21.d1a2 d1b7
 22.d1ca1 d1a7 23.d1c2 d1da8 24.d1a4 d1b6 25.d1b5 d1c6
 26.c5 d1bd5 27.d1xc6 d1xc6 28.d1a4 d1g4 29.d1f1 d1a6
 30.d1xa6 d1xa6 31.d1c1 d1f7 32.h3 d1g6f6 33.d1d2 d1e7
 34.d1c4 d1d7 35.d1c5+ d1e7 36.d1f2 d1c4+ 37.d1f3
 d1dc3 38.d1ca1 d1xa4 39.d1xa4 d1f6 40.g4 g6 41.d1e2
 d1d7 42.d1c4 d1c6 43.d1c1 d1b5 44.d1b2 d1f6
 0-1

A20
 □ Kraschl, J
 ■ Insam, H
 Wien/10 1997

1.e4 c5 2.g3 f5 3.d1g2 d1f6 4.d3 d6 5.d1c3 c6 6.d1f3
 d1e7 7.0-0 0-0 8.d1b1 d1a6 9.b4 d1e7 10.d1a3 d1e8
 11.d1d2 d1e6 12.b5 d1c5 13.bxc6 bxc6 14.d1xc5 d1xc5
 15.d1a4 d1d7 16.d1b3 c4 17.d1xc4 d1e5 18.d1fc1 d1xc4
 19.d1xe4 f1xc4 20.d1a5 d1g5 21.d1d1 d1g4 22.d1xc6
 d1xc2 23.d1d5 d1ab8 24.d1b3 d1f6 25.d1d6 d1f8 26.d1d5+
 d1h8 27.d1d7 c3 28.f4 d1g4 29.d1f7 d1g8 30.d1xg5
 d1xf7 31.d1xg4 d1xc4 32.d1c1 a5 33.d1f1 d1c2 34.d1e2
 d1xc2 35.d1xc2 a4 36.d1xc5 d1b2 37.d1xa4 d1xa2
 38.d1c3 d1c2 39.d1d5 d1c5 40.d1f3 c2 41.d1f2 g6
 42.d1c3 d1c3 43.d1xc2 d1a3 44.h4 d1c3 45.d1g4 d1xc2+
 46.d1xc2 d1g7 47.d1c5 d1f6 48.d1d3 d1a3 49.g4 d1a7
 50.e5+ d1e7 51.d1e4 d1a2+ 52.d1f3 d1a3 53.d1c3 d1a1
 54.d1f2 d1a3 55.d1e4 d1a2 56.d1c2 d1a3+ 57.d1f2 d1a2
 58.d1f6 d1b2 59.d1c3 d1b1 60.h5 g1xh5 61.d1xh5+ d1f8
 62.f5 d1b4 63.d1f3 d1a4 64.d1e4 d1a1 65.f6
 1-0

■ Fauland, A

■ Lukacs, P

Wien/10

D11

1997

1.c4 e1f6 2.g3 c6 3.e1f3 d5 4.b3 g2g4 5.2b2 c6
6.g2g2 e1b1d7 7.0-0 d6 8.d4 0-0 9.e1b1d2 e7
10.e5 e1f5 11.e1xd7 e1xd7 12.f3 g2g6 13.f1h1 f1f8
14.c4 dxe4 15.fxe4 c5 16.d5 e1c5 17.e1f3 e1d6
18.h3 h5 19.e1d3 a5 20.a4 e1b4 21.e1c3 cxd5
22.cxd5 e1xd5 23.e1xd5 e1xd5 24.e1xb4 e1xb4 25.e1c4
f6 26.f1d1 e1c2 27.f1a1 e1d4 28.f1c3 f1a6 29.f1e3
e1f7 30.e1f1 f1c8 31.g2g2 f1c6 32.f2f2 b6 33.h4
f1c8 34.g2g2 e1h7 35.f1d2 e1xb3 36.f1xb3 e1xc4
37.e1xc4 f1xc4 38.f1xb6 f1xc4
0-1

■ Schroll, G

■ Miniböck, G

Wien/10

A33

1997

1.c4 c5 2.e1f3 e1c6 3.e1c3 e1f6 4.d4 cxd4 5.e1xd4 c6
6.g3 e1b6 7.e1db5 e1c5 8.e1f4 e1f4g4 9.e3 a6 10.h3
axb5 11.hxg4 e1xc4 12.e1b3 d5 13.e1xc4 dxe4
14.e1xb5+ e1xb5 15.e1xb5 e1b4+ 16.f2e2 f1a5 17.a4
e1d7 18.e1d6 e1xd6 19.e1xd6+ e1c7 20.e1xb7 f1xa4
21.e1c5 f1a8 22.e1xd7 e1xd7 23.f2d2 f1xa1 24.f1xa1
f1b8 25.f1a7+ e1c8 26.f2e2 f1b4 27.f1a2 c3 28.e1xc3
f1xg4 29.f1a8+ e1c7 30.f1a7+ e1f6 31.b4 h5 32.b5
h4 33.b6 hxg3 34.fxg3 f1xg3 35.b7 f1xc3+ 36.f2c4
f1c4+ 37.f2c5 f1c5+ 38.f2c6 f1c1 39.b8e1 f1c1+
40.f2d7 f1d1+ 41.f2e8
1-0

■ Bawart, M

■ Neulinger, M

Wien/10

B12

1997

1.c4 c6 2.d4 d5 3.e5 e1f5 4.e1f3 c6 5.e2e2 e1d7
6.0-0 e1c7 7.e1h4 e1c4 8.e1d2 e1f5 9.e1xf5 e1xf5
10.g4 g2g6 11.f4 e1b6 12.f5 e1xd4+ 13.f1h1 e1xc5
14.e1f3 e1xd1 15.e1xd1 e1xg4 16.f1xg6 h1xg6 17.g2g2
e1c5 18.e1e5 f1xh2+ 19.e1e3 f1f2 20.f1xf2 e1xf2
21.e1f3 e1c7 22.e1d2 f6 23.e1c1 e1c3 24.e1xc6 e1xc6
25.e1xf2 e1xf2+ 26.f2xf2 f5 27.c4 dxe4 28.f1c1 f1d8
29.f2c3 f1d3+ 30.f2e2 f1d4 31.f2c3 e1c5 32.f1g1 f1d3+
33.f2e2 e1f6 34.f1c1 f1d4 35.f2c3 e1c5 36.e1c2 g5
37.e1xc4 g4 38.f1c2 f4+ 39.f2f2 e1f5 40.g2g2 e1g5
41.e1c6 f1h4 42.e1c8 f3+ 43.f2f2 b6 44.e1b7 c5
45.b3 f1f4 46.f1c1 f1f7 47.f1h1+ e1g5 48.e1c8 f1c7
49.f1h8 c4 50.bxc4 f1xc4 51.g2g3 f1c2 52.e1xg4 f1g2+
53.f2xf3 f1xg4
0-1

■ Beck, H

■ Herndl, H

Wien/10

1997

1.c4 e1f6 2.e1c3 c5 3.g3 e1c6 4.g2g2 c6 5.e1f3 e1c7
6.0-0 0-0 7.d4 cxd4 8.e1xd4 e1b6 9.e1db5 e1c5
10.b3 a6 11.e1a4 e1h5 12.e1d6 e1c8 13.e1xc8 f1xc8
14.e1xd7 f1c7 15.e1d1 b5 16.e1b6 e1f6 17.e1f4 c5
18.e1d2 c4 19.e1f4 f1b7 20.e1d5 f1d8 21.h3 bxc4
22.bxc4 e1h8 23.f1b1 f1xb1 24.e1xb1 e1xd5 25.cxd5
e1d4 26.e1c7 f1c8 27.d6 e1d8 28.e1xc4
1-0

B79

■ Grabher, H

■ Ebner, H

Wien/10

1997

1.c4 c5 2.e1f3 d6 3.d4 cxd4 4.e1xd4 e1f6 5.e1c3 g6
6.e1c3 g2g7 7.f3 0-0 8.e1c4 e1c6 9.e1d2 e1d7
10.0-0 0-0 e1c5 11.e1b3 e1a5 12.h4 f1f8 13.h5 e1xh5
14.g4 e1f6 15.e1h6 f1xc3 16.e1xc3 e1xc3 17.bxc3
e1xh6+ 18.f1xh6 f1c8 19.f2b2 e1g7 20.f1h4 f1c5 21.g5
e1h5 22.f4 e1g4 23.f1g1 e1c3 24.e1c2 a5 25.a4 b6
26.f1gh1 g2g4 27.f1h4h2 e1xc2 28.f1xc2 e1g3 29.f1xc3
e1xh1 30.f1f3 f6 31.e1d5 b5 32.gxf6+ e1xf6 33.f1h3
e1f2 34.f1xh7 c6 35.e1b3 e1xc4 36.axb5 f1xb5 37.c4
f1c5 38.f2a3 e1d2 39.f1h8 e1xc4+ 40.f2a4 e1b2+
41.f2a3 e1c4+ 42.f2a2 e1c3 43.e1xc6 e1xc6 44.f1c8+
e1f5 45.f1xc3 e1xf4 46.f1c6 g5
0-1

A07

■ Topaklan, R

■ Stajcic, N

Wien/10

1997

1.e1f3 d5 2.g3 e1f6 3.g2g2 c6 4.0-0 e1f5 5.b3 c6
6.e1b2 h6 7.d3 e1c7 8.e1bd2 e1bd7 9.c4 dxe4 10.dxc4
e1h7 11.e1c2 0-0 12.h3 a5 13.a3 e1c7 14.f1h1 f1fd8
15.e1h2 e1c5 16.e1g4 e1xg4 17.e1xg4 c5 18.e1c4 f6
19.e1c3 e1c8 20.e1f5 e1xf5 21.cxf5 f1d2 22.e1c4+ e1h8
23.g4 e1g8 24.e1c3 f1ad8 25.e1c1 f1d1 26.e1c3 f1xf1+
27.f1xf1 e1f8 28.e1xa5 e1a6 29.e1xc6 bxc6 30.e1xa6
e1c8 31.a4 f1d5 32.e1c4 e1d6 33.e1c4 e1d7 34.c4 f1a5
35.f1d1 e1c7 36.f1d3
1-0

E61

■ Fahrner, K

■ Pierecker, M

Wien/10

1997

1.c4 e1f6 2.e1c3 g6 3.d4 g2g7 4.e1f3 0-0 5.g2g5 d6
6.c3 c6 7.g2e2 a6 8.0-0 b5 9.e1d2 b4 10.e1a4 e1bd7
11.c5 d5 12.f4 a5 13.a3 e1a6 14.axb4 axb4 15.b3
e1xc2 16.e1xc2 e1a5 17.e1f3 e1a6 18.e1xa6 f1xa6
19.e1b6 f1xa1 20.f1xa1 e1xb6 21.cxb6 f1b8 22.e1c5
e1c8 23.e1d7 f1b7 24.f1a7
1-0



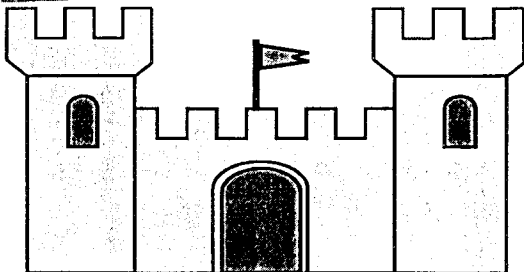
Schachverein Longhorn Scharnstein

1. Ruinenblitzturnier

- Wann?** Samstag, 21. Juni 1997
- Treffpunkt?** 14.00 Uhr Clublokal Pizzeria
Wegscheider zum Abmarsch zur Ruine
Scharnstein - Gehzeit ca. 30 Minuten.
Fahrmöglichkeiten sind vorgesehen.
- Spielbeginn?** 15.00 Uhr
- Modus?** 13 Runden Schweizer System
Bedenkzeit 5 Minuten
- Preise?** Überraschungspreise
- Benngeld?** S 40,--
- Ersatzort?** Clublokal Pizzeria Wegscheider



Ein Buffet mit
Getränken und kleinen
Imbissess ist vorhanden!



2. Leondinger SCHACH-OPEN und Stadmeisterschaft

unter Patronanz des ÖÖ-Schachverbandes
EINLADUNG

Ausrichter: ASKO Leonding / Sektion Schach

Termin: 15. bis 21. September 1997

Spellokal: Kumberghalle
Limesstr. 8 - 10 / Tel. 0732/682878
4060 Leonding

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizerstystem (Computerauslösung)

Wertung: Dieses Turnier zählt zur nationalen Elowertung

Bedenkzeit: 2 Std. / 40 Züge + 1 Std. zur Beendigung der Partie
Maximale Spieldauer = 6 Stunden
Schreibzwang bis 5 min. vor Ende jeder Zeitkontrolle

Turnierleitung: Internationaler Schiedsrichter
Hr. Tkeczuk Alfred

Voranmeldungen: Mir Angabe der Geburtsdaten und Elozahl
schriftlich, telefonisch oder mit Fax

Wawricka Alfred Di Weiss Peter
Doblweg 32 Steinweg 10
4060 Leonding 4061 Pasching
Tel. 0732/673845 Tel. 0732/673845
Fax 0732/673845

Nennungsschluss: Sonntag 14. September 1997
Bei Nennung am Turniertag bis 18⁰⁰ Uhr - Zuschlag

Neungeld: Erwachsene OS 250,-
Jugendliche bis Jahrgang 1977 OS 150,-
Titelträger ab ÖM sind neungeldfrei!

Reuegeld: OS 300,-
Bei Nichterscheinen werden pro Partie OS 100,- eingehoben
Die Rückerstattung erfolgt am letzten Spieltag

Zeitenteilung:

Montag	15.09.1997	19 ⁰⁰ Uhr	Eroffnung, Auslösung
Dienstag	16.09.1997	18 ⁰⁰ Uhr	1. Runde
Mittwoch	17.09.1997	18 ⁰⁰ Uhr	2. Runde
Donnerstag	18.09.1997	18 ⁰⁰ Uhr	3. Runde
Freitag	19.09.1997	18 ⁰⁰ Uhr	4. Runde
Samstag	20.09.1997	14 ⁰⁰ Uhr	5. Runde
Sonntag	21.09.1997	10 ⁰⁰ Uhr	6. Runde
		17 ⁰⁰ Uhr	7. Runde
			Siegerehrung

Preise:
1. Platz OS 6.000,-
2. Platz OS 4.000,-
3. Platz OS 2.500,-
4. Platz OS 1.500,-
5. Platz OS 1.000,-
6. Platz OS 1.000,-

Vergabe der ersten sechs Preise nach Hon-System

Sonderpreise: Leondinger Stadmeister OS 1.000,- + Pokal

Leondinger Stadmeister ist der bestplatzierte Spieler, der beim Schachklub Leonding spielt, oder seinen Hauptwohnsitz in Leonding hat

Nach der Elo gereihten Startliste werden folgende Kategoriepreise vergeben:

1. Preis	2. Preis	3. Preis
Die Besten aus dem 2. Fünftel OS 500,-	OS 400,-	OS 300,-
Die Besten aus dem 3. Fünftel OS 500,-	OS 400,-	OS 300,-
Die Besten aus dem 4. Fünftel OS 500,-	OS 400,-	OS 300,-
Die Besten aus dem 5. Fünftel OS 500,-	OS 400,-	OS 300,-

Je nach Anzahl der Teilnehmer werden für Damen, Senioren und Jugendliche maximal 3 Kategoriepreise ausbezahlt.

Weitere Sachpreise bzw. Überraschungspreise

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung und danach die Sonnebornwertung! Kategoriepreise werden nicht geteilt

Sonstiges:

Rauchverbot im Turniersaal

Außerdem befinden sich in unserer Kumberghalle ein Restaurant und ein kleines Buffet.

Elternschutz:

Bürgermeister von Leonding

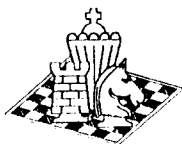
DIE SPORTSTADT LEONDING FREUT SICH AUF EIN WIEDERSEHEN!

Kassier

[Handwritten signature]

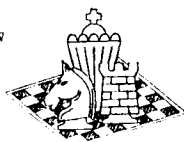
Obmann

Alfred Wawricka



ASK NETTINGSDORF

Sektion SCHACH



Einladung zur offenen

Ansfeldner Stadtmeisterschaft

Spieltermin: Sonntag, 22. Juni 1997, 9 Uhr

Spielort: Rathausfestsaal Haid, Hauptplatz Haid

Bedenkzeit: 20 Minuten

Modus: Siebenrundiges Turnier, Paarungen nach Schweizer System.
Bei Teilnahme von 8 oder mehr Schülern Jahrgang 1981 und
jünger eigenes Schülerturnier.

Nenngeld: S 40.- für Erwachsene
S 20.- für Jugendliche Jahrgang 1976 und jünger.

Nennschluß: Sonntag, 22. Juni 1996, 8⁴⁵

Preise: Pokale und Sachpreise.
Der/die bestplatzierte Ansfeldner/in ist Stadtmeister/in.
Medaillen für die besten Jugendlichen, Senioren aus Ansfelden.

Anmeldung und Auskünfte: Karl Raingruber, Hauptplatz 23, 4053 HAID.
Tel. 07229/79566
Voransmeldungen erwünscht !

Auf Ihre Teilnahme freut sich die Sektion Schach des ASK Nettingsdorf!



Terminkalender 1997

06. - 08.06. Wochenendseminar mit Artur Jussupow (15 Stunden Training), Anmeldungen und Info Österr. Schachakademie, Reinhard Baumgartner, Abbé-Stadler-Gasse 17/2/11, 3390 Melk, Tel. und FAX 02752/4663
- 07.06. Offene NÖ. Mannschafts-Blitz-Landesmeisterschaft, 4-er-Teams, 11 - 13 Runden CH-System, Beginn 10.00 Uhr, Volkshaus Pöchlarn, Regensburgerstr. 47, Anmeldungen und Info Robert Gattermayer, Tel. 0732/603880-105
14. - 15.06. Schiedsrichterkurs, Beginn Sa 14.00 Uhr, Volkshaus Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz. Anmeldungen und Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542.
- 14.06. 5. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr
- 15.06. Finale Sommercup, Beginn 09.00 Uhr
- 15.06. Er+Sie-Turnier, (Nr. 29), Bundesrealgymnasium, Schillerplatz 1, 3340 Waidhofen/Ybbs, Beginn 10.00 Uhr, Info Mag. Sonja Hohendanner, Tel. 07448/3943
15. - 20.06. Schulschach-Bundesfinale in Weyer, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 17.06. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
- 21.06. "Ruinenblitzturnier" des SV Scharnstein, Beginn 14.00 Uhr (Nr. 31)
21. - 29.06. Open Balatonberény (GM-, IM-Turnier ab 19.06.), (Nr. 28), 9 Runden CH-System, A- und B-Turnier, Nenngeld DM 80/J 40, Preisfond ~ DM 6000, Info Harald Obran, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083
21. - 29.06. Zillertal-Open in Mayrhofen, 9 Runden CH-System, 2 h/40 Z + 1 h, Hotel Neuhaus, Mayrhofen i.Z., Nenngeld S 650/J 350, Preisfond ~ 80000, Anmeldungen und Info Werner Csmko, Dursterstr. 243, Mayrhofen, Tel. 05282/3360-413 DW, FAX DW 430
- 21.06. - 29.06. Währinger Open, 9 Runden CH-System, 40 Z/2 h + 30 min, A- und B-Turnier (ELO +/- 1850), Pensionistenheim Türkenschanzplatz 2, 1190 Wien, Nenngeld A 500/J 400, B 350/J 300, Preisfond A ~ 18000, B ~ 12000, Info Kurt Schmied, Tel 0222/2255694
- 22.06. Offene Stadtmeisterschaft Ansfelden, 7 Runden CH-System, 20 min, Beginn 9.00 Uhr, Rathaussaal Haid, (Nr. 31))
- 22.06. Schnellschachturnier Ybbs/D., Beginn 08.45, 7 Runden CH-System, 20 min, Nenngeld S 120/J 60, Preise 1000/700/500 usw., Info Heinz Steiner, Tel. 07412/54842
- 27.06. - 06.07. Schachseminar in Velden, (Ausschreibung folgt), Info IM Egon Brestian, Tel. 0222/6002416
- 29.06. Wettkampf Innviertel - Mühlviertel, Beginn 10.00 Uhr, Stadtplatz Schärding
- 29.06. 8. Valentiner Schachturnier, (Nr. 28), 9 Runden CH-System, 20 min, Beginn 08.30 Uhr, Volkshaus St. Valentin, Nenngeld S 90/J 50, Preise 1000/800/600, total 3600 + Warenpreise, Anmeldungen und Info Reinhard Heimberger, Tel. 07225/8767 (ab 18.00 Uhr)
05. - 13.07. Open St. Veit, zugleich Kärntner Landesmeisterschaft, (Nr.), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/J 250, Preisfond ~ S 100000, 1. Preis 13000 + 10000, Anmeldungen und Info Friedrich Knapp, Tel.+Fax 04212/6047 (p), 04212/4407-73 (08:00 - 16:00)
05. - 13.07. Open Oberwart, 9 Runden CH-System, 2 h + 1 h + 30 min, Aula der HS Oberwart, Beginn 05.07. 14.00 Uhr, Nenngeld S 800/J 500, Preise 35000/25000/16000, total ~ 150000, Info Tel. 03352/389-40, FAX 03352/32866-22
- 15.07. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
21. - 27.07. Tullner Schachtage, 7 Runden CH-System, 2 h/40 Z + 1 h, Hotel zur Roßmühle, Nenngeld S 300/J 150, Preisfond S 13500, Anmeldungen und Info Ing. Erich Krückl, Schottenbergg. 13, 3434 Katzelsdorf, Tel. 02273/7542

16. - 27.07. Schachfestival Pardubice, 4 Turniere (abhängig von ELO-Zahl), 9 Runden CH-System, Info Tel. 004240/512380
- 28.07. - 09.08. Damen-Staatsmeisterschaft, nur vorqualifizierte Spielerinnen, Hotel "Linzerhof" in Gallspach, Veranstalter ÖÖLV d. ÖSB
02. - 16.08. Herren-Staatsmeisterschaft im Turnierschach in Mösern (Nähe Telfs), geschlossenes Turnier, Info ÖSB
09. - 16.08. 13. Finkenstein-Open, 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/U 18 250, Preise 10000/7000/5000 usw., gesamt 36400, Kulturhaus Latschach, Anmeldungen und Info Josef Gallob, Finkensteinerstr. 19, 9585 Gödersdorf, Tel. 04257/2875, FAX 04257/2587-4
17. - 24.08. Raika Open Feffernitz, 9 Runden CH-System, 40 Z/2 h + 1 h, Freizeitzentrum Feffernitz (Paternion/K.), Nenngeld 450/DJ 250, Preisfond ~40000, Anmeldungen und Info Günther Oberberger, Wurschnigstr. 178, 9710 Feffernitz, Tel. 04245/4139
- 19.08. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
23. - 31.08. Schwarzacher Schach Open, 9 Runden CH-System, A und B Turnier (+/- 1900 ELO), Hotel Post, Schwarzach im Pongau, Nenngeld A S 500/J,D,Sen. 350, B S 350/J,D,S 250, Preisfond A ~ 130000, B ~ 25000, Anmeldungen und Info Gerhard Herndl, Tel. 06245/86620
- 30.08. - 07.09. 12. Open Wattens, 9 Runden CH-System, Nenngeld S 600/J 300, Preisfond ~ S 50000, Anmeldungen und Info Rudolf Hechenleitner, Innsbruckerstr. 10, A-6112 Wattens, Tel. 05224/53827
06. - 14.09. Open Graz, 9 Runden CH-System, A- und B-Turnier (+/-2000 ELO), Grazer Messe, Nenngeld A S 700/J,D 350, B S 500/J,D 250, Preisfond A ~ S 185000, B ~ S 56000, Anmeldungen und Info Gertrude Wagner, Tel. 0316/830683, FAX 0316/816271
- 13.09. Vöcklabrucker Schachfest (Ausschreibung folgt), Info Franz Mitzka, Maximilianstr. 2/12, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/3228
- 14.09. 10. Bochdanský-Gedenkturnier, Beginn 09:00 Uhr, Gasthof Ehrentraut, Hirschbach (Ausschreibung folgt)
- 15.09.-21.09. 2. Leondinger Open, 7 Runden CH-System, Nenngeld S 300, Preise 6000/4000/25000 usw, gesamt 21800, (Nr. 21), Info Alfred Wawricka, Tel 0732/673845
- 16.09. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
- 21.09. Wiener Cup 1997, 4-er Mannschaften, Rundenturnier mit Vor- und Finalrunde, 30 min, Haus der Begegnung, Schwenderg. 41, 1150 Wien, Nenngeld S 400, Preise 3000/2000/1000, Anmeldungen und Info Landesverband Wien, Tel. 0222/5239700, FAX 0222/5239709
- 21.10. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
- 25.10. - 2.11. Wr. Internationale Statdmeisterschaft, 9 Runden CH-System, A-(ELO > 2100) und B-Turnier (1800 < ELO < 2100), Nenngeld A S 600, B S 500, Preisfond A 20000, B 6000, Anmeldungen und Info Kristof Kaweh, Tel. Wiener Landesverband 0222/5239700
- 18.11. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
15. - 23.11. 1. Offene Intern. Bayrische Meisterschaft, 9 Runden CH-System, Wandelhalle Bad Wiessee, Nenngeld DM 80/J 40, Preisfond DM 36000, Anmeldungen (bis 8.11.) Horst Leckner, Roßkopfstr. 4, D-83666 Waakirchen, Tel. 00498021/9131
- 16.12. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof

FRAGEBOGEN:

Betreffend die Durchführung des öö. Landescups.

Bitte alle Fragen beantworten und den Fragebogen bis spätestens 30. Juni (Datum des Poststempels) senden an:

Christian Engl
Prechtlerstr. 18/110
4710 Grieskirchen

Schachverein/Sektion:

Name:.....

Anschrift:.....

Frage 1:

Unser Verein/Sektion hat am Landescup mit Mannschaften teilgenommen.
Unser Verein/Sektion hat nicht teilgenommen, weil *(Mehrfachnennungen möglich)*

- keine Spieler zur Verfügung standen ☐
- der Samstagstermin nicht paßt ☐
- die Bedenkzeit nicht paßt ☐
- zuviele Vereinsspieler an Open, Turnieren usw. teilnehmen ☐
- weil ☐

Frage 2:

So sieht unserer Meinung nach die "ideale" Bedenkzeit aus:

- 40 Züge/2 h - 20 Züge/1h + ½ h für den Rest (wie MM, internationale ELO-Wertung möglich) ☐
- 40 Züge/2 h + 1 h für den Rest der Partie ☐
- andere Vorstellungen ☐

.....

Frage 3:

Das ist unserer Meinung nach der "ideale" Spieltermin:

- Samstag, Beginn 14.00 Uhr ☐
- Samstag, Beginn 15.00 Uhr ☐
- Sonntag, Beginn 09.00 Uhr ☐
- Sonntag, Beginn 10.00 Uhr ☐
- Freitag, Beginn 19.00 Uhr ☐
- andere Vorschläge: ☐

.....

Frage 4:

Bisher begann der Landescup nach Ende der Mannschaftsmeisterschaft und der Landesmeisterschaft. Vielleicht wäre aber ein anderer Beginn sinnvoller. Vorstellbar wäre zum Beispiel: Zwei Runden im September, quasi zum Aufwärmen für die Mannschaftsmeisterschaft, die dritte Runde wird dann erst traditionell nach Ostern gespielt.

Unser Vorschlag:

- Beginn Landescup im September ☐
- Beginn wie bisher ☐
- Beginn in den Sommermonaten ☐
- andere Vorstellungen ☐

.....

Platz für Anregungen, Wünsche, Beschwerden, Lob usw. :